

Jungen 14, Bezirksklasse, VR

SF Schwendi II : TTF Liebherr Ochsenhausen
Samstag, 21.10.2023, 10:00 Uhr

Jung, Merk und Gerner bleiben gegen den SF Schwendi II ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstagvormittag beim Gastteam der TTF Liebherr Ochsenhausen, als Valentin Gerner das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des SF Schwendi II bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Jung, Merk und Gerner, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Schon nach 75 Minuten war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Ohne Satzgewinn für Heinz / Hebenstreit verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jung / Menhofer. Die gewinnbringende Taktik fehlte anschließend Jeutter und Braig bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Merk und Gerner ab Ballwechsel 1. Jakob Heinz gegen Alexander Jung hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Vormittags lautete damit 0:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb David Hebenstreit die Partie gegen Florian Menhofer, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Corbinian Merk fand Julian Jeutter von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Lea Braig, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Valentin Gerner verlor. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch hingegen Jakob Heinz beim 11:6, 11:8, 12:10 mit Florian Menhofer. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen David Hebenstreit letztlich parat, um Alexander Jung final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 5:11, 5:11. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Valentin Gerner wurden anschließend Julian Jeutter unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Dass der unterlegene Heimspieler Jeutter nur 4 Bälle im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Lea Braig letztlich auf Lager, um Corbinian Merk final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SF Schwendi II am 11.11.2023 gegen den SV Steinhausen-Rottum II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 29.10.2023 gegen den TSV Laubach versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SF Schwendi II

Doppel: Heinz / Hebenstreit 0:1, Jeutter / Braig 0:1

Einzel: J. Heinz 1:1, D. Hebenstreit 0:2, J. Jeutter 0:2, L. Braig 0:2

TTF Liebherr Ochsenhausen

Doppel: Jung / Menhofer 1:0, Merk / Gerner 1:0

Einzel: A. Jung 2:0, F. Menhofer 1:1, C. Merk 2:0, V. Gerner 2:0